

FACHTAG FÜR EHRENAMTLICH AKTIVE, VERWALTUNGSANGESTELLTE
UND ABGEORDNETE, DIE SOLIDARISCH GEFLÜCHTETEN HELFEN WOLLEN

SOLIDARISCHE WILLKOMMENSKULTUR - ABER WIE?

In Kooperation mit dem Landratsamt Oberspreewald-Lausitz und der Netzwerkstelle „Jugendarbeit und demokratische Kultur“ des Landkreises Oberspreewald-Lausitz (Kultur- und Freizeitzentrum „Pegasus“ in Senftenberg/Zły Komorow) veranstaltet die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg einen Fachtag für Menschen in der Region, denen daran gelegen ist, Geflüchteten noch professioneller zu helfen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Aktive in zivilgesellschaftlichen Gruppen, an Verwaltungsangestellte auf kommunaler Ebene, Abgeordnete, Kultureinrichtungen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, steht aber auch anderen Interessierten offen, die das Ziel dieses Fachtages unterstützen.

Dazu laden wir freundlich ein.

Freitag, 8. Januar 2016, 14 bis 18 Uhr
Landratsamt Oberspreewald-Lausitz
Senftenberg / Zły Komorow, Dubinaweg 1

Da die Plätze begrenzt sind, wird um unbedingte Anmeldung bis spätestens 5. Januar 2016 per Mail unter rls-lausitz@posteo.de gebeten.

DOROTHEA LINDENBERG und **BRUNO WATARA AOURFOH** („Projektentwicklung Weiterbildung Moderation Beratung - Fokus: Migration und Flucht“ – Berlin) werden diesen Fachtag gestalten und sehen in Absprache mit uns folgende Schwerpunkte vor:

Inhaltliche Schwerpunkte

Die gegenwärtige Situation der Geflüchteten ist nicht nur für Rassisten und „besorgte Bürger“ Anlass, demokratische Strukturen, moralische Normen und rechtsstaatliche Standards insgesamt infrage zu stellen. Auch das in den letzten Monaten mehrfach geänderte Asylrecht und verschärfende Änderungen in Bundesgesetzen machen es auch Verwaltungen und Solidaritätsgruppen nicht leicht, den Überblick zu bewahren und vernünftiges Handeln auf diesem unübersichtlichen Feld zu koordinieren.

Diesen Kontext bedenkend will die Fachtagung versuchen, gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über geltende Rahmenbedingungen und sich ändernde gesetzliche Grundlagen zu gewinnen. Deshalb wird über geltendes Recht informiert und gleichzeitig über praktische Probleme diskutiert werden, ohne politische Fragestellungen zu vernachlässigen.

Folgende Fragen sollen deshalb Thema der Fachtagung sein:

- Was wird in der Verwaltung vor Ort entschieden? Wo gibt es Handlungsspielräume auf kommunaler Ebene?
- Wie und wo können Asylsuchende Widerspruch einlegen? Wie können wir sie dabei begleiten? Wie kann ich Flüchtlinge effektiv unterstützen? Was kann nur eine Rechtsanwältin oder ein Rechtsanwalt leisten?
- Wo müssen wir politisch agieren, weil sich die Situation nur dadurch verändern lässt?
- Welchen Einfluss haben wir auf die Rahmenbedingungen auf Landes- und Bundesebene?
- Wie finden wir Bündnispartnerinnen und Bündnispartner?
- An wen kann sich gegebenenfalls unser Protest richten?
- Wie kann die Öffentlichkeit uns in unseren Anliegen unterstützen?

Wir wollen Menschen in unterschiedlichen Positionen dabei unterstützen, solidarisch mit Flüchtlingen zu handeln und fragen, wo es kommunalpolitischen Handlungsbedarf gibt.

Geplanter Ablauf

14.00 Uhr

Eröffnung durch die Veranstalter/Gastgeber

Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann (Lausitzbüro der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg)

Kathrin Tupaj (Integrationsbeauftragte des Landkreises Oberspreewald-Lausitz)

14.10 Uhr

Vorstellungsrunde und Erwartungen

14.30 Uhr

Präsentation: Zwischen Willkommenskultur und „Flüchtlingskrise“. Ein kleiner Faktencheck

Dorothea Lindenberg

14.45 Uhr

Präsentation: Welche Probleme erwarten Geflüchtete?

Bruno Watara Aourfoh

15.00 Uhr

Perspektivwechsel: Welche Rechte haben Geflüchtete? Vermittlung von Basiswissen

Dorothea Lindenberg / Bruno Watara Aourfoh

15.50 Uhr

Pause

16.10 Uhr

„Solidarität mit Flüchtlingen, aber wie?“

Kleingruppenarbeit nach Interessenschwerpunkten zu den Themen

- Wohnen
- Dublin-Verfahren
- Asylbewerberleistungsgesetz: Sachleistungen/Kürzungen/medizinische Versorgung
- Arbeitserlaubnis/ Integration in den Arbeitsmarkt

Ergebnissicherung im Plenum

Dorothea Lindenberg / Bruno Watara Aourfoh

16.50 Uhr

Kommunalpolitischer Handlungsbedarf und mögliche Schlussfolgerungen für das Integrationskonzept des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

Dorothea Lindenberg / Bruno Watara Aourfoh

17.15 Uhr

Konkrete Verabredungen / Abschluss des Fachtags

Anmeldung

Wir bitten bei der Anmeldung unter rls-lausitz@posteo.de um folgende Angaben:

Vorname und Name, Arbeits- oder Wohnort

Gruppe, Institution, Dienststelle

E-Mail-Kontakt

Eventuell Grund der Anmeldung, Fragen oder Anregungen

Hinweis

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser zu verweisen.